

Auswertung des Schachturniers 12. Offene Sächsische Schachmeisterschaft der Behinderten

Autoren: M. Kalmutzki und D. Francke

Die erste sächsische Meisterschaft des neuen Jahres war wieder die „12. Offene Sächsische Schachmeisterschaft der Behinderten“ in den Räumen der Dresdener Volkssolidarität am Laubegaster Ufer.

Zu den Dresdner Aktiven gesellten sich zahlreiche Gäste aus Berlin, München, Halle, Chemnitz, Burgstädt und Bad Lausick. Und auch die Lebenshilfe Bischofswerda reiste wieder mit einer Delegation an, um ihren Mitgliedern einen erlebnisreichen Jahresanfang zu ermöglichen.



Foto: G. Ziegner



Fotos: D. Francke



Eine harmonische Turnieratmosphäre entstand schnell

Bei der Sicherung der sächsischen Meistertitel ließen aber die Dresdner in diesem Jahr nichts anbrennen. Sächsischer Schachmeister der Behinderten 2015 wurde Thomas Rudolf (Grün-Weiß Dresden) mit 6 Punkten vor Elisabeta Kanibalotska (SV Lok Dresden) mit 5,5 Punkten und Katharina Kohnen (USV TU Dresden) mit 5 Punkten.



Foto mit den Rollstuhlfahrern
Thomas Rudolf und Katharina Kohnen

Es schauen zu:
der alte Turnierleiter Manfred
Kalmutzki und der neue Dirk Francke.

Foto: G. Ziegner

„Das neue Jahr fängt ja gut an“, so dachte wohl Thomas Rudolf, als er in der 1. Runde gegen seine Rollstuhlkameradin Katharina Kohnen in der 1. Runde die Segel streichen musste. Aber das spornte ihn dann so an, dass er alle weiteren 6 Runden siegreich war.

Auf den Plätzen 4-6 folgten dann die gehörlosen Sportfreunde aus Dresden und Halle. Die Berliner waren auch angereist, konnten sich aber wie früher dieses Mal im Vordergrund nicht platzieren.

Die gesamte Reihenfolge aller 33 Teilnehmer des Turniers und deren Ergebnisse ist in der Tabelle „Rangliste_2015.pdf“ aufgelistet .

Vor der Siegerehrung betonte der Turnierleiter die Großzügigkeit der Sponsoren, die dieses Turnier erst zu dem gewohnten Event werden ließen und dankte den Sponsoren.

Dazu gehören: die Dresdner Stiftung für Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse, die Volkssolidarität

sowie die Firmen „glasfoto.com“, „Der Hörgeräteladen“ und das „Schachhaus Mädler“.

Die Teilnehmer dankten mit großem Applaus sehr herzlich den Sponsoren, denn nur durch deren Bereitschaft, das Schach der Behinderten zu unterstützen, konnte eine solch hohe Qualität in der Durchführung erreicht werden.

→ Die gesponserten Preise wurden aufgebaut



Wer wird Turniersieger?



Siegesehrung der 3 Bestplatzierten mit dem Turnierleiter

Der Turnierleiter dankt dem Turnierpersonal für die gute Zusammenarbeit bei der Turnierorganisation und ganz besonders dem Sportfreund Manfred Kalmutzki für seine umfangreiche Unterstützung bei der Vorbereitung des Turniers.

Bei der Siegerehrung gelangen weitere Schnapschüsse von den Gewinnern und Platzierten:



Fotos: D. Francke